

Clavierunterricht wird gründlich und schnell erteilt...

Ein tücht. Klavierspieler, auch für Tanz, sucht Beschäftigung...

Dramat. u. Declamations-Unterricht eilig durch ein feines Mittgl. des...

Kinderwagen - Höfgen, Sonntagbrüderstraße Nr. 75...

Oskar Wünschmann, 3 Pillnitzer-Strasse 3...

Deutsches Haus in Gebhartsdorf bei Friedeberg a. Qus...

Schönste Schweizpartie Hinterhermsdorf...

Erbgericht, dabei gutes Nachdiner, frische...

Albert-Salon Tharandt, herrlicher idyllischer Garten...

Prinzen - Höhe Kunnersdorf, schöner Aussichtspunkt der Umgebung...

Waldschlößchen, stattfinden soll, wird auch gleichzeitig eine Prämierung...

AW, nächsten Donnerstag keine...

Derjenigen Dame, welche nachstehend in einem Garten-Concert...

Hanna u. Martha, Freiberg, bitte Brief postlagernd Freiberg...

O. A. 677 und S. A. R., haben sich wohl mißverstanden...

Flora, Freitag Besuch der Kunst- u. Handlungsmereien der Herren...

Erdbeer-Bowle, Tiedemann & Grahl, Zeefstraße 5...

Saxonia, Abänigstraße 26, Spezial-Ausschank von Bier...

20 Pflge. Kapuziner-Exportbräu, Alles entzückend!!! F. Hagenmoser...

Garten-Restaurant zur 'Tonkunst', Warischaustraße 30...

Restaurant Immergrün, 7 Bauenerstraße 7...

Privatgespräche, Besprechungen...

Deutscher Krieger-Verein, Das Begräbnis unseres Kameraden...

Berein Dresdner Gastwirth, zehnjährigen Stiftungsfestes...

Waldschlößchen, stattfinden soll, wird auch gleichzeitig eine Prämierung...

AW, nächsten Donnerstag keine...

Derjenigen Dame, welche nachstehend in einem Garten-Concert...

Hanna u. Martha, Freiberg, bitte Brief postlagernd Freiberg...

O. A. 677 und S. A. R., haben sich wohl mißverstanden...

Flora, Freitag Besuch der Kunst- u. Handlungsmereien der Herren...

Erdbeer-Bowle, Tiedemann & Grahl, Zeefstraße 5...

Kaufmännischer Verein 'Urania', Wiener Garten, Erentler-Concert...

Sonntag den 10. August, Nachm. 1 Uhr, Fahrt per Extra-Dampfschiff nach Pillnitz...

V. G.-V. Saxonia, Heute Wanderer-Versammlung, Restaurant Zoologischer Garten...

Sanssouci, Heute Concert Wiener Garten...

General-Versammlung der Dresdner Allgem. Buchbinder-Krankenkasse...

Th. Z., Viel liegt unter bekannten Buchstaben...

!Ohne Brenneisen!, oder Harnwidel die beliebten Stinlöden...

Zähnen, Gebisse, Reparatur, Umarbeitungen...

Karlsbader Kaffee, findet man in größter Auswahl bei...

Messer, Gabeln, Löffel, findet man in größter Auswahl bei...

Petroleum-Kochofen, kauft man billig bei...

Reiseförbe, Marktörbe, Korbwaren jeder Art...

Allen Fussleidenden, wird das Schuhwaren-Geschäft...

Hanna u. Martha, Freiberg, bitte Brief postlagernd Freiberg...

O. A. 677 und S. A. R., haben sich wohl mißverstanden...

Flora, Freitag Besuch der Kunst- u. Handlungsmereien der Herren...

Erdbeer-Bowle, Tiedemann & Grahl, Zeefstraße 5...

Vogelwiese, Die sich von Jahr zu Jahr steigenden...

Passe-partout-Billets für ihre Etablissements nur auf die ihnen nächststehenden...

A. Anger, Albert-Salon, J. Fischer, Apollo-Saal, O. Lehmann, Carola-Salon...

Der Arbeiter Karl Gustav Hentschel...

Montreaux, Die am vergangenen Freitag im Borhof...

Th. Z., Viel liegt unter bekannten Buchstaben...

!Ohne Brenneisen!, oder Harnwidel die beliebten Stinlöden...

Zähnen, Gebisse, Reparatur, Umarbeitungen...

Karlsbader Kaffee, findet man in größter Auswahl bei...

Messer, Gabeln, Löffel, findet man in größter Auswahl bei...

Petroleum-Kochofen, kauft man billig bei...

Reiseförbe, Marktörbe, Korbwaren jeder Art...

Allen Fussleidenden, wird das Schuhwaren-Geschäft...

Hanna u. Martha, Freiberg, bitte Brief postlagernd Freiberg...

O. A. 677 und S. A. R., haben sich wohl mißverstanden...

Flora, Freitag Besuch der Kunst- u. Handlungsmereien der Herren...

Erdbeer-Bowle, Tiedemann & Grahl, Zeefstraße 5...

Damen, welche sich selbst leidlich frischen wollen...

Schutz vor Erkältung bieten die Unterjassen...

Reisekoffer, Reisetaschen, Touristentaschen, Damenetaschen...

Abzahlungsbazar von S. Sachs, Neumarkt 11, erste Etage...

Zur Vogelwiese, sei das Gutgeschäft von Oswald Köberling...

Mützen-Fabrikanten werden auf die ganz schweren und breiten...

Schürzen, alle Gattungen sei hierdurch das Cama-Magazin...

Fahrplan der Dresdner Straßenbahnen, ab 1. August...

Fahrplan der Dresdner Straßenbahnen, ab 1. August...

Fahrplan der Dresdner Straßenbahnen, ab 1. August...

Fahrplan der Dresdner Straßenbahnen, ab 1. August...

Fahrplan der Dresdner Straßenbahnen, ab 1. August...

Fahrplan der Dresdner Straßenbahnen, ab 1. August...

Fahrplan der Dresdner Straßenbahnen, ab 1. August...

Fahrplan der Dresdner Straßenbahnen, ab 1. August...

Fahrplan der Dresdner Straßenbahnen, ab 1. August...

Fahrplan der Dresdner Straßenbahnen, ab 1. August...

Schlaftröcke, fanden wir in größter, neuester Auswahl...

Nr. 14! Große Schickstraße 14, I., d. b. Altbau...

Zur Vogelwiese! Fischweiser, Gabeln, Speise- und Kaffee-Wäffel...

Wettzeug, diesen Hauptartikel in jeder Haushaltung...

!Wadergasse 6! im 'Wadernhaus' im Laden...

Theater, Concerte, 24. Juli, 8 Uhr, Opernhaus...

Residenz-Theater, (Reinpreussische 103.)...

Concerte, Zentrale (Wilmersdorf) Montag 10 Uhr...

Fahrplan der Dresdner Straßenbahnen, ab 1. August...

Fahrplan der Dresdner Straßenbahnen, ab 1. August...

Fahrplan der Dresdner Straßenbahnen, ab 1. August...

Fahrplan der Dresdner Straßenbahnen, ab 1. August...

Fahrplan der Dresdner Straßenbahnen, ab 1. August...

Fahrplan der Dresdner Straßenbahnen, ab 1. August...

Fahrplan der Dresdner Straßenbahnen, ab 1. August...

Fahrplan der Dresdner Straßenbahnen, ab 1. August...

Fahrplan der Dresdner Straßenbahnen, ab 1. August...

Fahrplan der Dresdner Straßenbahnen, ab 1. August...

Fahrplan der Dresdner Straßenbahnen, ab 1. August...

Fahrplan der Dresdner Straßenbahnen, ab 1. August...

Fahrplan der Dresdner Straßenbahnen, ab 1. August...

Fahrplan der Dresdner Straßenbahnen, ab 1. August...

Fahrplan der Dresdner Straßenbahnen, ab 1. August...

Fahrplan der Dresdner Straßenbahnen, ab 1. August...

Fahrplan der Dresdner Straßenbahnen, ab 1. August...

Fahrplan der Dresdner Straßenbahnen, ab 1. August...

Fahrplan der Dresdner Straßenbahnen, ab 1. August...

Fahrplan der Dresdner Straßenbahnen, ab 1. August...

Extrazug nach dem Niederwald-Deufmal und dem Rheingau.

Abfahrt aus Leipzig Sonnabend den 2. August e. früh. Fahrpreis bis Hildesheim 11. M., 31 M., 111. M., 22 M. Der Zug verkehrt über Frankfurt a. M., Hildesheim in Coburg. Die Wägen haben 14 Tage Gültigkeit. Die freie Rückfahrt kann mit jedem fahrplanmäßigen Personenzug von Hildesheim und Frankfurt a. M. erfolgen.

Die Bestellung und Bezahlung hat spätestens bis Montag den 28. Juli a. c. an **Heine's Agentur in Leipzig** zu geschehen; sie erfolgt am billigsten und sichersten mittelst Postanweisung unter Angabe der Adresse und Wagenklasse. Außerdem sind 20 Pf. für Porto mitzulassen, wo auch Broipakt beigelegt wird.

Die Stunde der Abfahrt wird noch in diesem Blatte bekannt gegeben.

Bock & Klingenberg,

Centralvertrieb der Wägen in Heine's Agentur, Leipzig, Schulstraße 6, part., und Plagwitz, Schönerschloßstraße 59, parterre.

Reiterschieszen in Mittweida.

Das diesjährige diesige Reiterschieszen findet vom **10. bis mit 12. August**

statt, wozu wir hierdurch freundlichst einladen und Besucher von Schanden und Lebenswürdigkeiten eruchen, sich wegen Erlangung von Plätzen an den unterzeichneten Vorsteher zu wenden. Mittweida, den 18. Juli 1884.

Das Directorium der Schützengesellschaft. **Kreuzschmar, Vorsteher.**

Brauerei Niedingen bei Dresden.

Während der Vogelwiese befindet sich unter Bierausverkauf in unmittelbarer Nähe des Dampfschiffplatzes und wird Herr Gastwirt **E. Müller, Schillerstraße**, welcher die Restauration übernommen, auf das Gewissenhafteste bemüht sein, den Anforderungen des verehrl. besuchenden Publikums gerecht zu werden.

Wort: Ist es auch Unsinn, hat es doch Methode.

Bogelwiesen-Nummer des Dresdner Witzableiter

in das Lustige auf der diesjährigen Vogelwiese! Niemand verlor den Achsel ohne dieses reich und elegant ausgestattete, fabelhaft billige Witzblatt.

Preis nur 10 Pfennige! Zu haben bei allen Holzporturen,

wie in der Expedition des **Dresdner Witzableiter**, Johannisstraße 21b, parterre, und in den Buchhandlungen der Herren **E. Rosberg, Badegasse** (auch auf der Vogelwiese vertreten), **M. Rätze, Badegasse**, u. **A. Köhler, Weißgasse**. Abonnements auf den **Dresdner Witzableiter** nehmen alle Postanstalten und Briefträger für 60 Pf. pro Quartal entgegen.



Obst-Versteigerung.

Die diesjährige Auktion von den fiskalischen **Apfel-, Birnen- und Pfannbäumen** an den nachbenannten Chauffeuren und Straßen soll unter den in den Terminen bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden.

Montag am **28. d. M.**, Vormitt. 10 Uhr, im **Schützenhause zu Mägeln**:

- Grimma-Döbener Chauffee 6 und 7.
- Roschen-Döbener Chauffee 1 und 2.
- Leipzig-Strehla-Nieslar Chauffee 1, 2 und 3.
- Dittau-Mägeln Chauffee 1 und 2.
- Mägeln-Bernsdorfer Chauffee 1.
- Palasch-Schönitzer Straße.

an demselben Tage, Nachmittags 2 Uhr, im **Gasthof zum Schwan in Oeschatz**:

- Dresden-Leipziger Chauffee 1, 2, 5 u. 6.
- Roschen-Döbener Chauffee 3.
- Leipzig-Strehla-Nieslar Chauffee 4 und 5.

O. Straßens- u. Wasserbau-Inspektion. **A. Bauerwalter**, **H. Schmidt**.

Hautpflege.

Sommerprossen, Rötze und Unreinheiten des Teints werden beseitigt, die Gesichtsfarbe verschönert und die Haut verfeinert durch Anwendung des von den Damen als wirksam empfohlenen **Prinzipienwasser**, à M. 75 Pf., 1 M., 1 M. 50 Pf., 2 M., 3 M., 4 M., 5 M., 6 M., 7 M., 8 M., 9 M., 10 M., 11 M., 12 M., 13 M., 14 M., 15 M., 16 M., 17 M., 18 M., 19 M., 20 M., 21 M., 22 M., 23 M., 24 M., 25 M., 26 M., 27 M., 28 M., 29 M., 30 M., 31 M., 32 M., 33 M., 34 M., 35 M., 36 M., 37 M., 38 M., 39 M., 40 M., 41 M., 42 M., 43 M., 44 M., 45 M., 46 M., 47 M., 48 M., 49 M., 50 M., 51 M., 52 M., 53 M., 54 M., 55 M., 56 M., 57 M., 58 M., 59 M., 60 M., 61 M., 62 M., 63 M., 64 M., 65 M., 66 M., 67 M., 68 M., 69 M., 70 M., 71 M., 72 M., 73 M., 74 M., 75 M., 76 M., 77 M., 78 M., 79 M., 80 M., 81 M., 82 M., 83 M., 84 M., 85 M., 86 M., 87 M., 88 M., 89 M., 90 M., 91 M., 92 M., 93 M., 94 M., 95 M., 96 M., 97 M., 98 M., 99 M., 100 M.

Oscar Baumann, Frauenstraße 10. Größtes Lager feinst. Parfümerien u. Toilette-Artikel.

Erdbeer-Pflanzen.

Zur bevorstehenden Pflanzzeit empfehle mein reichhaltiges Erdbeerfortium und gebe davon ab:

100 Stück in 10 guten Sorten mit Namen	M. 3,50
100	2,50
100	2,00
100	1,50
100	1,00

zur Wasser-Kultur: amerik. vortrageude 100 St. = 3,00 gegen Nachnahme franco für ganz Deutschland. Niederöberr. b. Dresden. **G. Arcandis, Rumpf u. Landtschaftg. 1. Etage.**

Blumenstengel

118-119 der Sophienstraße, versendet seine Artikel in bekannter Güte auch brieflich gegen Nachnahme oder vorherige Einleitung des Betrags.

Parquetfußboden,

größtes Lager feinst fertiger Parquetten vom einlachten bis zu den feinsten Mustern aus nur gutem, trockenem Material. **Spezialität in Riemen für alle Geschäfte** sowie Tausche empfiehlt die **Parquet-Fabrik** **H. Lauer Nachf., große Frohngasse Nr. 8.**

Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt zu Dresden.

Der **43. Rechenschaftsbericht** des Directoriums auf das Jahr 1883, aus welchem auch die auf das Jahr 1884 entfallenden, vom **1. Februar 1884 an zahlbaren Jahresbeiträge**, welche für eine Vollenziele von 300 Mark **von Mark 12,75 an bis zu Mark 268,05 = 4 1/2 bis 89 1/2 Procent**

betragen, zu ersehen sind, kann im hiesigen Hauptbureau (Straß-Allee 9) und bei den auswärtigen Geschäftsstellen unentgeltlich in Empfang genommen werden.

Die schon jetzt sehr zahlreiche **Zahrgesellschaft 1884**, welcher bis Ende Mai bereits 1072 Personen mit 2027 Einlagen mit 295,822 Mark barer Einzahlung (gegen denselben vorjährigen Zeitraum 289 Einlagen und 75,880 Mark mehr) beigetreten waren, läßt wiederum ein sehr günstiges Ergebnis erwarten. Von sämtlichen Geschäftsstellen werden **weitere Beitrittserklärungen** angenommen. Auskünfte bereitwillig erteilt und Drucksachen über die Einrichtungen der Anstalt unentgeltlich ausgegeben.

Dresden, am 17. Juli 1884.

Das Directorium der Sächsischen Rentenversicherungs-Anstalt zu Dresden. **C. H. von Craushaar**, stellv. Vorsteher, **Oscar Bauer**, Geschäftsführender.

Submission.

Die Lieferung von ca. 3.500,000 kg **Strickfeilen** für die Lokal-Behörden der im westlichen Teile Sachsens gelegenen Garnitionen auf die Zeit vom 1. Oktober 1884 bis 30. September 1885 soll

den **9. August e., Nachmittags 2 Uhr**, im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden.

Stenographische Beschreibungen der diesbezüglichen Bedingungen im Bureau der unterzeichneten Intendantur - Kriegs-Ministerial-Gebäude, Augustusstraße Nr. 1, 2. Etage - oder bei der königlichen Garnitions-Verwaltung zu Joldau vorher einsehen und ihre Offerten versegelt mit der Aufschrift:

„Submission auf Strickfeilenlieferung für die westlichen Garnitionen betreffend“ bis zu obengenannten Termine anher einbringen. Dresden, am 20. Juli 1884.

Intendantur der Armee. Schurig.

Auction. Rampesche-Strasse Nr. 21. Dinstag den **25. Juli** und folgenden Tag, des Vormittags von 10 Uhr an, ein großer Posten

Holz-, Korb- und Lederwaren.

Gartengeräte mit Aufhängen für Handarbeit, Geldbörsen, Taschenbörsen, Serviettenringe, Bettungsmappen und dergleichen mehr zur Versteigerung. **C. Breitfeld**, **Rath-Nuctionator** und verest. Taxator.

Pferde-Verkauf.

Eine große Auswahl eleganter Wagen-Pferde, Jäger, Einspänner und truppenfähiger Reit-Pferde steht unter reeller Bedienung und zu soliden Preisen zum Verkauf bei **Gebr. Hirschlaff**, **Banquerstraße 82.**

Oldenburger Milchvieh und junge Bullen

Stellen wir **30. Juli** in **Döbeln** am **Bahnhof** zum Verkauf. **Sienshahn, Oldenburg.** **Achells & Detmers.**

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein älteres, reichlich gebildetes Mädchen, Anf. 40er Jahre, sucht auf diesen Ort mit Glück betr. Wege die Bekanntschaft eines älteren, beh. Herrn od. Wittwers von Lande behufs Bekanntschaft nach gegenseitiger Uebereinstimmung zu machen. Geehrte Herren, welche auf dieses einnehmende Gesicht reflectiren und denen eine angenehme häuslichkeit Bedürfnis ist, werden erucht, ihre werthen Vor. unter **S. 8. 220** Exped. d. Bl. niederzulegen.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein älteres, reichlich gebildetes Mädchen, Anf. 40er Jahre, sucht auf diesen Ort mit Glück betr. Wege die Bekanntschaft eines älteren, beh. Herrn od. Wittwers von Lande behufs Bekanntschaft nach gegenseitiger Uebereinstimmung zu machen. Geehrte Herren, welche auf dieses einnehmende Gesicht reflectiren und denen eine angenehme häuslichkeit Bedürfnis ist, werden erucht, ihre werthen Vor. unter **S. 8. 220** Exped. d. Bl. niederzulegen.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein älteres, reichlich gebildetes Mädchen, Anf. 40er Jahre, sucht auf diesen Ort mit Glück betr. Wege die Bekanntschaft eines älteren, beh. Herrn od. Wittwers von Lande behufs Bekanntschaft nach gegenseitiger Uebereinstimmung zu machen. Geehrte Herren, welche auf dieses einnehmende Gesicht reflectiren und denen eine angenehme häuslichkeit Bedürfnis ist, werden erucht, ihre werthen Vor. unter **S. 8. 220** Exped. d. Bl. niederzulegen.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein älteres, reichlich gebildetes Mädchen, Anf. 40er Jahre, sucht auf diesen Ort mit Glück betr. Wege die Bekanntschaft eines älteren, beh. Herrn od. Wittwers von Lande behufs Bekanntschaft nach gegenseitiger Uebereinstimmung zu machen. Geehrte Herren, welche auf dieses einnehmende Gesicht reflectiren und denen eine angenehme häuslichkeit Bedürfnis ist, werden erucht, ihre werthen Vor. unter **S. 8. 220** Exped. d. Bl. niederzulegen.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein älteres, reichlich gebildetes Mädchen, Anf. 40er Jahre, sucht auf diesen Ort mit Glück betr. Wege die Bekanntschaft eines älteren, beh. Herrn od. Wittwers von Lande behufs Bekanntschaft nach gegenseitiger Uebereinstimmung zu machen. Geehrte Herren, welche auf dieses einnehmende Gesicht reflectiren und denen eine angenehme häuslichkeit Bedürfnis ist, werden erucht, ihre werthen Vor. unter **S. 8. 220** Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein gut rentables Gasthaus

mit Meiserei und voller Schank-Berechtigung und Tanzsaal, mit Anwesen, an verkehrsreicher Straße im Kreise Jittau gelegen, ist aus freier Hand zu verkaufen und kann bald oder auch später übernommen werden für den Preis von 12,000 M. Anzahlung 1800 M. Hypothek bleiben stehen. Briefen unter **O. Q. 1712** in die Exped. d. Bl.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein Decomom, Anf. 40er Jahre, verträgl. Charakter u. angeneh. Neuz., der gegenwärtig Verwalterstelle vertritt, mit 18,000 Mark Vermögen, sucht eine Lebensgefährtin im Alter bis zu 28 Jahren, die etwas Vermögen oder selbst ein Gut besitzt. Geehrte reflectirende Damen oder deren Vormünder wollen ihre Offerten vertrauensvoll unter **S. N. 8** postlagernd **Roehlig** einbringen. Discretion Ehrensache!

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein neuer **Raffiastraw**, 10 Ctr. schwer, ist preiswerth zu verkaufen. Näheres bei **Herrn Neubert**, **Galeriestraße 5.**

Zur Vogelwiese!

Eine große Petroleummaschine ohne Zünder ist billig zu verkaufen **Domitius Kaulbachstraße Nr. 4, 4. Etage, bei Krafts.**

Wagen!

1 Rod-Wharion (im Rohbau fertig) u. 1 leichter ost. Aufsitzwagen zu verl. Am See 40.

Geschäfts-Kauf oder Betheiligung

mit 4-6000 M. an einem schon bestehenden soliden und rentablen Geschäft, dessen Artikel nicht Modes- und Luxusartikel, wozu besondere Kenntnisse nicht erforderlich. **C. J. T. N. 21** Exped. d. Bl. erbeten.

Vertreter-Gesuch.

Gegen gute Provision wird ein tücht. kautionsfähiger Agent, der bei Juwelieren u. Galanteriewaarengeschäften gut eingeführt ist, zur Vertretung eines gangbaren Artikels gesucht. Gehäl. Off. beliebe man in der Exped. d. Bl. abzugeben unter Chiffre **T. L. P. 1112.**

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein älteres, reichlich gebildetes Mädchen, Anf. 40er Jahre, sucht auf diesen Ort mit Glück betr. Wege die Bekanntschaft eines älteren, beh. Herrn od. Wittwers von Lande behufs Bekanntschaft nach gegenseitiger Uebereinstimmung zu machen. Geehrte Herren, welche auf dieses einnehmende Gesicht reflectiren und denen eine angenehme häuslichkeit Bedürfnis ist, werden erucht, ihre werthen Vor. unter **S. 8. 220** Exped. d. Bl. niederzulegen.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein älteres, reichlich gebildetes Mädchen, Anf. 40er Jahre, sucht auf diesen Ort mit Glück betr. Wege die Bekanntschaft eines älteren, beh. Herrn od. Wittwers von Lande behufs Bekanntschaft nach gegenseitiger Uebereinstimmung zu machen. Geehrte Herren, welche auf dieses einnehmende Gesicht reflectiren und denen eine angenehme häuslichkeit Bedürfnis ist, werden erucht, ihre werthen Vor. unter **S. 8. 220** Exped. d. Bl. niederzulegen.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein älteres, reichlich gebildetes Mädchen, Anf. 40er Jahre, sucht auf diesen Ort mit Glück betr. Wege die Bekanntschaft eines älteren, beh. Herrn od. Wittwers von Lande behufs Bekanntschaft nach gegenseitiger Uebereinstimmung zu machen. Geehrte Herren, welche auf dieses einnehmende Gesicht reflectiren und denen eine angenehme häuslichkeit Bedürfnis ist, werden erucht, ihre werthen Vor. unter **S. 8. 220** Exped. d. Bl. niederzulegen.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein älteres, reichlich gebildetes Mädchen, Anf. 40er Jahre, sucht auf diesen Ort mit Glück betr. Wege die Bekanntschaft eines älteren, beh. Herrn od. Wittwers von Lande behufs Bekanntschaft nach gegenseitiger Uebereinstimmung zu machen. Geehrte Herren, welche auf dieses einnehmende Gesicht reflectiren und denen eine angenehme häuslichkeit Bedürfnis ist, werden erucht, ihre werthen Vor. unter **S. 8. 220** Exped. d. Bl. niederzulegen.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein älteres, reichlich gebildetes Mädchen, Anf. 40er Jahre, sucht auf diesen Ort mit Glück betr. Wege die Bekanntschaft eines älteren, beh. Herrn od. Wittwers von Lande behufs Bekanntschaft nach gegenseitiger Uebereinstimmung zu machen. Geehrte Herren, welche auf dieses einnehmende Gesicht reflectiren und denen eine angenehme häuslichkeit Bedürfnis ist, werden erucht, ihre werthen Vor. unter **S. 8. 220** Exped. d. Bl. niederzulegen.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein älteres, reichlich gebildetes Mädchen, Anf. 40er Jahre, sucht auf diesen Ort mit Glück betr. Wege die Bekanntschaft eines älteren, beh. Herrn od. Wittwers von Lande behufs Bekanntschaft nach gegenseitiger Uebereinstimmung zu machen. Geehrte Herren, welche auf dieses einnehmende Gesicht reflectiren und denen eine angenehme häuslichkeit Bedürfnis ist, werden erucht, ihre werthen Vor. unter **S. 8. 220** Exped. d. Bl. niederzulegen.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein älteres, reichlich gebildetes Mädchen, Anf. 40er Jahre, sucht auf diesen Ort mit Glück betr. Wege die Bekanntschaft eines älteren, beh. Herrn od. Wittwers von Lande behufs Bekanntschaft nach gegenseitiger Uebereinstimmung zu machen. Geehrte Herren, welche auf dieses einnehmende Gesicht reflectiren und denen eine angenehme häuslichkeit Bedürfnis ist, werden erucht, ihre werthen Vor. unter **S. 8. 220** Exped. d. Bl. niederzulegen.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein älteres, reichlich gebildetes Mädchen, Anf. 40er Jahre, sucht auf diesen Ort mit Glück betr. Wege die Bekanntschaft eines älteren, beh. Herrn od. Wittwers von Lande behufs Bekanntschaft nach gegenseitiger Uebereinstimmung zu machen. Geehrte Herren, welche auf dieses einnehmende Gesicht reflectiren und denen eine angenehme häuslichkeit Bedürfnis ist, werden erucht, ihre werthen Vor. unter **S. 8. 220** Exped. d. Bl. niederzulegen.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein älteres, reichlich gebildetes Mädchen, Anf. 40er Jahre, sucht auf diesen Ort mit Glück betr. Wege die Bekanntschaft eines älteren, beh. Herrn od. Wittwers von Lande behufs Bekanntschaft nach gegenseitiger Uebereinstimmung zu machen. Geehrte Herren, welche auf dieses einnehmende Gesicht reflectiren und denen eine angenehme häuslichkeit Bedürfnis ist, werden erucht, ihre werthen Vor. unter **S. 8. 220** Exped. d. Bl. niederzulegen.

Königliches Belvedere
der Brühl'schen Terrasse.
Täglich Concert
von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere
Direktion Herr Kapellmeister
H. Mannsfeldt.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 50 Pf.
Theodor Fiebiger.

Schillergarten, Blasewitz.
Deute Donnerstag

Gr. Militär-Concert
von der Kapelle des R. S. 1. (Reib-) Gren. Reg. Nr. 100 unter Leitung des R. Musikdirectors Herrn
A. Ehrlich.
Anfang 6 Uhr. Entree 50 Pf.
Abonnementbillets haben Gültigkeit. L. Köhler.

Wiener Garten
Deute Donnerstag den 24. Juli

Abend-Concert
von der Kapelle des R. S. 2. Grenadier-Regiments Nr. 101. „Kaiser Wilhelm, König von Preußen“, unter Leitung des Königl. Musikdirectors Herrn
A. Trenkler.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 11 Uhr. Entree 50 Pf.
Abonnements-Billets à 30 Pf. haben Gültigkeit.
NB. Die Marquisen bieten für 1000 Personen angenehmen und reichhaltigen Aufenthalt. E. Candler.
Unter Anderem gelangt zum Schluss zum 1. Male zur Aufführung: „Erinnerungen aus dem Leben Kaiser Wilhelm I.“, großes musik. Tableau von Dellmann.

Meierei Lössnitzgrund.
Donnerstag den 24. d. M.

Grosses Militär-Concert
von der Kapelle des R. S. 2. Jäger-Bataillons Nr. 13, unter persönlicher Leitung des Musikdirectors Herrn
H. Röpensch.
Anfang 4 Uhr. Entree 50 Pf.
Abend-Concert Fr. Mittag.

Stadt-Park
Heute grosses Concert,
ausgeführt von Herrn Musikdirector Gärtner mit seiner Kapelle.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 20 Pf.
Achtungsvoll D. Seifert.

Wachwitzhöhe
Deute Donnerstag den 24. Juli

Gr. Extra-Concert
von der Kapelle des R. S. Schützen-Regim. „Prinz Georg“ Nr. 108, unter Leitung des Musikdirectors
C. Thoss.
Anfang 5 Uhr. Ende 9 Uhr. Entree 50 Pf.
Familienbillets 4 Stück 1 M. 20 Pf. an der Kasse.
Abonnementsbillets grauer Farbe haben Gültigkeit.
Bei eintretender Dunkelheit brillante Illumination und bengalische Beleuchtung des ganzen Establishments.
Abfahrt des letzten Dampfschiffs nach Dresden 9 Uhr 30 Minuten. F. Rothe.

Donath's Neue Welt
in Tolkwitz.
Anerkannt als Erholungsort einzig in seiner Art.
Darbietung von Schenkmöglichkeiten nützlicher Art für Kinder und Erwachsene.
Täglich Concert unter Leitung des Herrn Musikdirectors H. Franke. Anfang 4 Uhr. Ende 9 Uhr. Entree 30 Pf.
Kinder 10 Pf. Sonnabend Familien-Concert. Entree die Person 10 Pf. Abonnementbillets sind zu entnehmen bei Herrn Kantor, Woll, Postplatz u. Zeitz. Musikdirektor bei Herrn Anton, Ecke der Marktstr., Herr Anton, Hauptstr. 7, Herr Anton, Hauptstr. 7, Herr Anton, Hauptstr. 7, Herr Anton, Hauptstr. 7.
Bei eintretender Dunkelheit Beleuchtung der 60 Mt. langen u. 18 Mt. hohen Alpenkette (Alpenblauen), hierbei soll des Staubs.
Hochachtungsvoll R. Donath.

Waldschlößchen Brauerei.
Zu dem heutigen Sommer-Abend auf dem Waldschlößchen (Wander-Abend) empfehle die prächtigen Waldschlößchen-Biere, gute Speisen, warm und kalt, und ganz besonders heute delikate frisch gefangene Elb-Bachfische, wozu ich einladet.
Heinrich John.

Diana-Saal.
Deute
Großes Potpourri-Concert ohne Entree.
Anfang 7 Uhr. G. Reichtänder.
H. Reichtänder, Lager- und Einfach-Bier sehr frisch aus dem Keller. Abends große Illumination des ganzen Gartens.

Dresdner Prater

und
Skating Rink.
Grösstes Sommer-Vergnügungs-Etablissement der Residenz.
Entree Blasewitzer-, Sillergarten- u. Blumenstraße.
Heute Donnerstag den 24. Juli

Neu! noch nicht dagewesen, zum 1. Male in Deutschland
Frl. Miss Menni
auf hohem Thurmseil mit brennendem Velociped.
Stannenerregend!
Grosses Concert nebst Rollschuhlaufen
und
Fest-Vorstellung
mit neuem Programm.

Auftreten der bis jetzt unübertroffenen, aus 2 Herren und 1 Dame bestehenden Thurmseil-Läufer-Truppe **Maningo**, Besieger Blondins.
Dieselbe wird mit ihrem dressirten Elephanten das 75 Fuß hohe und 300 Fuß lange Thurmseil besteigen und ohne Balancirstange überschreiten.
Neu! Punkt 9 1/2 Uhr Besteigung des hohen Thurmseils durch **Mr. Maningo** mit seinem dressirten Elephanten Bavy. Neu!

Anfang 7 1/2 Uhr. Anfang 6 Uhr.
Die ausgegebenen Billets für den Dresdner Prater, sowie diejenigen Billets, welche zu den Trierer-Concerten für die vorige Winterzeit im Trianon vorausgekauft wurden, haben alle Gültigkeit.
Die Direktion des Dresdner Prater und Trianon.

Parf Rejewitz.
Heute Donnerstag Vorstellung u. Concert unter Leitung des Herrn Musikdirectors Rejewitz. Auftreten sämtlicher Spezialitäten. Vorpreisen. Rollschuhbahn.
Anfang 5 Uhr. Löwenbräu exauisit. A. Rejewitz.

Ballhaus.
Heute Garten-Concert. Entree frei.
Anfang 7 Uhr. Achtungsvoll O. Nagemann.

Boulevard.
Deute Donnerstag
gr. entreefreies Garten-Concert
Hochachtungsvoll E. Eduard Belzer.

Restaurant von Oscar Gebler in Kleinzschnitz.
Donnerstag den 24. Juli Gr. Militär-Concert, gegeben vom gesammelten Trompeterchor des R. S. 2. Feld-Artill.-Regts. Nr. 25 unter Leitung d. Stabs-Trompeters Herrn G. Philipp.
Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pf.
Zum Schluss: Großes Schlachten-Potpourri von Saro.

Bekanntmachung.
Der ergebenst Unterzeichnete erlaubt sich, allen Besuchern der säch. Schweiz, sein auf dem
Brande bei Hohnstein
gelegenes Restaurant der besondern Beachtung zu empfehlen. Der Brand, einer der schönsten Aussichtspunkte der säch. Schweiz, ist von Schandau aus durch den „Tiefen Grund“ in 1 1/2 Std., vom Mathen über die Waltheid dorthin ebenfalls in 1 1/2 Std., vom Ruhe des Hohnstein durch das Kollenthal und den Säulengrund auch in 1 1/2 Std. und von Hohnstein in 1/2 Std. zu erreichen. Gute Speisen und Getränke zu mäßigen Preisen, sowie billiges Nachtquartier, à Bett 1-1,50 M., stehen den geehrten Besuchern zur Verfügung. Hochachtungsvoll Aug. Uhlig, Besitzer des Hotels zur Säch. Schweiz in Hohnstein.

Extrazug nach Berlin und Hamburg
Sonnabend den 9. August d. J.
Aus Dresden-Albstadt 7 Uhr 20 Min. Vormittags,
Friedrichstadt 7 30
Cottbus 7 45
Weinböhla 8 2
Großenhain 8 25
Ankunft in Berlin, Anhalter B. 11 40
Aus Berlin, Lehrter B. 1 10
Ankunft in Hamburg 7 45
Billets nach Berlin, 8 Tage gültig, 9 M. in 2. und 6 M. in 3. Klasse.
Billets nach Hamburg, 21 Tage gültig, 32,30 M. in 2. und 22,60 M. in 3. Klasse.
Näheres auf den Plakaten.
Dresden, am 22. Juli 1884.
R. Generaldirection der Sächsischen Staats-Eisenbahnen, zugleich im Namen der übrigen beteiligten Verwaltungen.

Kunstaussstellung Brühl'sche Terrasse.
Neu aufgestellt wurden
Gemälde von O. Achenbach, Hertel, Kraus, Piltz, Schaus, Schweitzer u. f. m., sowie
Bildnisse der Prinzen und Prinzessinnen Sr. Kgl. Hoheit des Prinzen Georg, Kolossalgemälde von Prof. Leon Poble.

Panorama,
Pragerstrasse 20.
Tägl. geöffnet früh 8 Uhr bis zur Dämmerung.
Sonntag von 11 Uhr. Entree 1 Mk.
Militär-Verjonen und Kinder die Hälfte.

Die Welt im Kleinen,
Mechanische Kunst-Ausstellung in Helbig's Etablissement an der Elbe.

Ausstellung
von Lehr- u. Lernmitteln, Lehrbüchern, Zeichnenwerken, Unterrichtsgegenständen, Fröbelbeschäftigungsspielen im Königl. Zeughaus I. Etage, Eingang Zeughausplatz.
Geöffnet von 10-5 Uhr. Entree 50 Pf. Kinder 20 Pf.
Der Besuch wird allen Eltern und Lehrern bestens empfohlen.

Öffentliche Anerkennung.
Wegen Rheumatisches im ganzen Körper, hauptsächlich in den Füßen, sodas ich mich kaum noch fortbewegen konnte, gebrauchte ich auf Anrathen des Herrn Dr. med. Nibel die
M. Hüller'schen Kiefernadel-Dampfbäder
und zwar mit so vorzüglichem Erfolg, das nur wenige dieser Bäder genügt, mich von meinem Leiden zu befreien.
Iba Ulrich, Rammestraße 41 n.

Unterschiede gebrauchte gegen langwierige Unterleibsleiden die
M. Hüller'schen Kiefernadel-Dampfbäder
mit sehr günstigem Erfolg, und kann Jedermann diese heilkräftigen Bäder aufs Beste empfehlen.
Hansdorf b. Radeberg. Frau Köhler, Gastwirthschaftsfräulein.
*) Albstadt: Hauptstrasse 3.
Neustadt: Markgrafenstrasse 8.

Ich nehme meine Praxis von heute an wieder auf.
Dresden, 24. Juli 1884.
Dr. med. Bischoff.

Stadt-Waldschlösschen
empfehle seine sehr so vorzüglichen Biere, gute Speisen bei mäßigen Preisen einer gütigen Beachtung.
C. Guhrmüller.

Schiller-Garten Blasewitz.
Täglich reichhaltige Speisenkarte (Speisen der Saison).
Montag und Donnerstag grosses Concert.
Mit Hochachtung Louis Köhler.

Schweizerhaus.
Bei der jetzigen herrlichen Lindenblüthe empfehle dem geehrten Publikum mein Gartenrestaurant aus Anlegenheit. Riche und Heller vorzüglich, prompte Bedienung. Eigenes E. Franke.
Montags und Mittwochs Gartenconcerte ohne Entree.
Redacteur für Politisches: Dr. Emil Bierey. - Für's Real eton Bernh. Seubertlich. - Be-antw. Redacteur: Julius Schmidt in Dresden.
Spreche, Vorm. 11-12, Nachm. 5-7.
Verleger und Drucker: Leopold & Kolowrat in Dresden.
Das heutige Blatt enthält incl. Börsen u. Fremdenblatt 14 Seiten

Solches und Gleiches. Von dem am 21. März d. J. hier verstorbenen Herrn Privat-... August Pirken sind dem Bürgerhospitale 10,000 Mk. vermacht worden.

Mit der Befreiung der vielbesprochenen Hausruine am Eingang der Marktstraße scheint es jetzt Ernst werden zu sollen. Seit Anfang dieser Woche wenigstens sind Leute darin beschäftigt, auch wurden gestern auf der Seite des Erdberges die hölzernen Fensterverkleidungen herausgenommen.

In einer Antonhöfener Krankenanstalt wurde gestern ein Bauarbeiter am Unterleibe operirt, dem eine unermesslich plötzlich leidendes stehende Magenleiden einen schweren Schaden daran zugefügt hatte.

Zu einem der schönsten und nächsten Aussichtspunkte von Dresden gehört unstreitig der prächtig liegende Gasthof Zichertitz. In dem dortselbst befindlichen großen Lindengarten genießt man einen wundervollen Ueberblick von ganz Dresden bis zur Niederlöblich und der Sächsischen Schweiz.

„Lieber Mann! Wir sind seit Deiner Abreise alle gesund; der kleine Otto kriecht schon die Treppe herauf, was wir von Dir auch hoffen! Deine Dich liebende Gattin Ida.“ Dieser Wortlaut einer Postkarte, die ein lustiger thüringischer Schreiber in Leipzig erhielt und sofort in froher Laune vortrug, daß allgemeine Heiterkeit erregt, denn die drohliche Geschichte verbreitete sich bald über die ganze Heimath.

Gegen 10 Uhr Vormittags gerieth gestern auf der Rosenstraße 4 der im Keller aufbewahrte Stroh Hobelspäne eines dort wohnenden Tischlers in Brand. Das Feuer wurde durch die Feuerwehre schnell gelöscht und weitere Gefahr beseitigt.

Die in Nr. 201 erwähnte Brigalette bezieht sich nicht auf das Carolinisch-Bier im St. Garten, sondern auf das gleichnamige Etablissement in der Wölfnitz.

Alle sich dafür Interessirenden seien hiermit auf eine eigens konstituirte, durch Uebereinkommen und mit Uebereinkommen derichene G. L. v. H. v. J. v. Müller, Uhrmacher hier, in der Schmiedel-Anstellung aufgestellt, hingewiesen. Da der Preis von 95 Mk. für ein solches Objekt nicht hoch zu nennen ist, so ist er für Schule und Haus ein gern gekaufter Gegenstand.

Sandgericht. Rentenkammer III. Hauptverhandlung gegen den Kaufmann Hugo Moritz Spangenberg wegen Vertrags- und Urkundenfälschung. Die Rgl. Staatsanwaltschaft war von Herrn Vicaritätsrath Luff, die Vertbeiligung von Herrn Rechtsanwält Dr. Kunath vertreten. Der Angeklagte kommt aus Reichenhain bei Chemnitz, woselbst er am 19. August 1856 geboren wurde und ist jetzt Resident bei dem hier garnisonirenden Leib-Grenadiers-Regiment. Nach beendigt Dienstjahr war er als Handlungs-Commiss thätig und vor 3 Jahren machte sich Spangenberg zunächst durch Errichtung eines Bier- und Buttergeschäfts selbstständig. Der Angeklagte verließ bereits am 1. Februar 1882 Dresden als Flüchtling und zwar unter Verhältnissen, die deutlich genug für sein Schuldbewusstsein sprechen. Es kann nicht bezweifelt werden, daß Spangenberg ein Mitglied in der Kette jener unter dem Namen „Sawasse Bande“ bekannten unruhigen Gesellschaft war, deren Treiben als Quintessenz des unethischen Geschäftswelt einen recht ungünstigen Eindruck betrefend der Creditwürdigkeit gewisser Dresdener Firmen hervorrief. Und wenn die mit seinem Namen aller Mittel entblöhte Gattin des Angeklagten jammernd klagt, daß Spangenberg von Haus aus eine grundtreue Gemüthsart hatte und nur zu wenig Selbstüberhebung besaß, um sich dem Einfluß gewisser Dunkelkammer zu erweihen, die zum Theil noch rechtzeitig der Reue zu erntinnen wußten, so kann man hierbei wohl mit dem Gefühl des Bedauerns für die unglückliche, um ihr eigenes Sub und Gut mitgefommene Frau nicht zurückhalten, ohne dem moralisch-haltlosen Wäher auf der Anklagebank Sympathien zu spenden. Der Affäre und Verlaute des Angeklagten, ein Kaufmann Althaus, entsag sich 14 Tage nach der Nicht Spangenberg, am 1. Februar 1882, dem irdischen Richter durch Selbstmord, indem er sich mehrere Revolverkugeln in die Brust jagte, die nach einigen Stunden unter entsetzlichen Leiden seinen Tod in Krankenhausterbeführten. Aus der hinterlassenen Korrespondenz des Selbstmörders und anderen Beweismitteln ergibt sich die Thatfache zur Gewissheit, daß sowohl Althaus als Spangenberg sich der folgenden über Verbrechen der Thatfache genügend bewußt waren und die gegenwärtigen Meinungsverschiedenheiten durch Drohungen, das Straftod des Begünstigers dem Strafrichter mitzuthellen, so lange fortsetzten, bis die Maßnahme der Entdeckung herbeiführte. Ein anderer Kaufmann und Agent, Namens Kästing, würde zweifellos bruchwürdigen Platz bei Spangenberg einnehmen, wenn er nicht noch rechtzeitig — am 21. December 1881 — nach Amerika floh und gegen einen dritten Kaufmann, Namens Kolbänder, der ursprünglich auch mit in die Untersuchung verwickelt war, als Beschaffen eingestellt worden. Der heutige Angeklagte flüchtete von Dresden und nach Wien nach Währing bei Wien und dort näherte er sich als Handelsgangant mit dem Verkauf von Delikatessen, bis kein Aufenthalt dort ermittelte und seine Auslieferung an die diesseitige Strafbehörde beschlossene Sache war. Spangenberg befindet sich seit dem 8. Januar d. J. in Untersuchungshaft. Der Anklage zufolge ist Spangenberg, der sich in Amerika weilenden Marktführer Moritz Parth ein Leihungsband der Sparfisk zu Grinnam mit einer Einlage von 911 M. 22 Pf. als „Kautions“ abgedrückt und sodann in der gelungenen Absicht, das Buch zu verhehlen, eine Genehmigungsbescheinigung unter Mißbrauch des Namens Parth herbeizuführen zu haben. Weiter liegt der Verdacht nahe, daß sich Spangenberg auf betrügerischem Wege von dem damaligen Buchdrucker Friedrich Israel eine „Kautions“ von 1000 M. verschaffte; daß er einen ihm am 22. October 1881 von dem Möbelenwickler Walter in Leipzig zum Diskontiren überlassenen Wechsel über 1700 M. widerrechtlich seinem berüchtigten Althaus überließ und daß er ferner den tapferen Mann und habe ihm, S., zwei von Althaus acceptirte und mit dem Althaus eines gewissen Krumpel verbriefte Wechsel über 270 und 280 Mark, für ein an ihn verfallenes Geschäft gegeben, bestimmt habe, die in der That verfallenen Papiere zu kaufen. In gemeinschaftlicher Ausführung mit S. soll Spangenberg ferner das Vermögen der Handelsgesellschaft „Möbelenwickler“ in Jordan (Inhaber Friedländer, Rehner u. Comp.) durch betrügerische Angaben über die Vermögens-Verhältnisse zur Creditverweigerung von Wehl für den Weiterbetrieb bewegen und hierdurch um mindestens 2000 Mark geschädigt haben. Schließlich ist der Angeklagte nach des Betrugs insofern verdächtig, als er den Ecomomen David Emil Wetz unter dem Vorgeben, er sei in der Lage, ihm auf seinem Grundstück in Blasewitz eine Hypothek von 7000 Mark in der Höhe einzuräumen, daß dieselbe noch durch die Pfandbesitz gedeckt sei, er, seine Sp., Frau Helise in Hammer bei Reichenhain, A., einen schuldensicheren Gauthol, bestimmt haben soll, am 5. Januar 1882 sein Fuhrwerksgeschäft für 10,000 Mark zu verkaufen, wozu er ihm 7400 Mark geschädigt worden ist. Dieses Geschäft wurde von dem Angeklagten kurz darauf, unmittelbar vor seiner Flucht, weiter verkauft. Das Urtheil sammt Entscheidungsurkunden wird Dienstag den 29. Juli publizirt.

Amtsgericht. Anker der edlen Malvise-Führung welcher Anker der Malvise-Führung Friedrich Traugott Baulsch, am 25. April 1864 zu Burdorf geboren, angehöret, huldigt derselbe mit besonderer Vorliebe dem Taubenpost. Es war im Wonnemonat, als Baulsch mit einer Malvise bei einem Kaufmann Wader in der Niederlöblich beschäftigt war und die demselben gehörigen Tauben einer besonderen Aufmerksamkeit unterzog. Ich bin dem Taubenpost „so gut“, replizierte der Angeklagte auf die Frage des Herrn Amtsrathes Woll, wie er dazu gekommen wäre, zwei Tauben, die einen Werth von 8 Mark repräsentiren, an sich zu nehmen und heimlich nach seinem Wohnort Reichenhain zu schaffen. Diese widerrechtliche Vertheilung für das gelieferte Thierreich bringt dem durch unbedingten Recht eine Gefängnisstrafe in der Dauer einer Woche ein. — Aus Unflätigkeiten, wie sie kaum dem niedrigsten Volke zurechnen werden, beizubringen die ordinären Verleumdungen, welche sich die Schönerschöten Amalie Auguste Weber geb.

Richter, 30 Jahre alt, am Nachmittage des 4. Juni gegen die Schönerschöten Amalie Auguste Weber geb. Seibert zu Schulden kommen ließ. Die Parteien, welche zulammen auf einer Aussprache in der Verhandlung wohnen, wurden vor Eingang der Betweisaufnahme dahin ermahnt, daß, nachdem der Gerichtshof von sich Ausschlagung vom Richter nur zu unternichtet wird, keines von Beiden oder sprechen sollte, bis der Richter eine Frage stelle, damit einem kampfgeleiteten Jünglings-Entscheid vorbeizugehen. Auch nicht im Geringssten lassen sich die Jüden, höchst rühmlichen Worte durch die Worte angeben und so wird die aufgeworfene Freiheitsentziehung in der Dauer von 10 Tagen eine heikame Lehre für die Weber sein, daß es jedenfalls unethischer ist, von seinem Nachsten lieber das Beste zu reden und nicht den Schlichter im fremden Auge zu suchen, wenn man den Valfen im eigenen nicht erblickt. — Allein 15 Vorstrafen wegen Unterschlagung verübte der 43jährige Schneider Friedrich August Wittschier gen. Blumenberg, der von dem Dienstmann Döbel ein Paar Stoffhosen zur Reparatur erhielt, dieselben aber am 30. Juni bei einem heftigen Handarbeiter für 3 Mark unter dem Namen Carl Andrei vertrieb. Für das Darlehen wollte er, Kaufmann kaufen, um andere Arbeiten schaffen zu können. Der Angabe des Angeklagten, er wäre gerade im Begriff gewesen, die Stoffhose einzuliefern, als keine Korrektur erfolgte, kann der Gerichtshof seinen Glauben schenken, da sich bei seiner Festnahme auch nicht ein Pfennig im Vermögen vorfand und so hielt es das Rgl. Amtsgericht für angezigt, dem gewohnheitsmäßigen Unterschlagenden eine vierzehntägige Gefängnisstrafe zuertheilen. — Der Dannelemann Johann August Schlenker, 1835 in Sappa geboren, sowie dessen Ehefrau haben sich wegen Verantwortung für den Verkauf von Wein, als der Gemeindevorstandungsbeamte Dannelemann in Abwesenheit des angeklagten Ehepaars ein Kommando, da von Schlenker die rückständigen Gemeindevorstandungsbeiträge für Weichen nicht gezahlt wurden. Belagtes Männchen, weiß wie Schnee, hatten die Söhne ihrer Mutter als Geburtsdag-Pfand gemacht und so war dem einen Familienmitglied herausbehalten, als das keine Rückzahlung des Geldes aus dem stillen Jurem des trauten Weims entrihrt ward. „Der Schuldbeimnehmer hat das Schaf gemauert“, war die Aussage der Beschuldigten, welche die übrige Eigenschaft des Gemeindevorstandes nicht gekannt haben wollen, der „immer e bisel was gegen sie gehabt hat“, bemerkt der Handelsmann Schlenker, der in der Republikation arbeitet. Es wurde durch die Betweisaufnahme festgestellt, daß die Angeklagten gegen die 88 1/2 und 100 gefällig haben und so wird das Ehepaar mit 1 Woche Gefängnis belegt. Bei der Publikation des Urtheils wurde die bisher unbedingte Ehefrau von Krämpfen befallen, so daß die Gerichtsdienste die Anträge aus dem Saale zu tragen gezwungen waren. — Bei Gelegenbeit einer Forderung, welche der Dekorationsmaler Jakob Rozin, aus Wahrenberg gebürtig, von dem 40jährigen Hermann Wilhelm Lindner aus der Oberlausitz einfordern wollte, kam es zwischen Beiden zu schändlichen und wüthenden Verleumdungen. Da ein Vergleich vor der Verhandlung nicht zu erzielen war, kühl das Rgl. Amtsgericht unter Vorbehalt des Herrn Amtsrathes Jochimschid das Urtheil dahingegen, daß der Angeklagte 10 Mark Geldstrafe und 3/4 der Kosten zu zahlen hat und mit seiner erhabenen Widertage abgewiesen wird, während der Privatkläger 1/2 der Kosten trägt; gleichfalls findet keine Entfaltung der Anklagen statt, mitth eine theuere Erinnerung an den Vormittag des 8. Juni 1884.

Finanzielles und Volkswirtschaft. Der Reichsanwalt: J. Schmidt, Dresden. Der Reichsanwalt: J. Schmidt, Dresden. Der Reichsanwalt: J. Schmidt, Dresden.

Der Reichsanwalt: J. Schmidt, Dresden. Der Reichsanwalt: J. Schmidt, Dresden. Der Reichsanwalt: J. Schmidt, Dresden.

Der Reichsanwalt: J. Schmidt, Dresden. Der Reichsanwalt: J. Schmidt, Dresden. Der Reichsanwalt: J. Schmidt, Dresden.

Der Reichsanwalt: J. Schmidt, Dresden. Der Reichsanwalt: J. Schmidt, Dresden. Der Reichsanwalt: J. Schmidt, Dresden.

Der Reichsanwalt: J. Schmidt, Dresden. Der Reichsanwalt: J. Schmidt, Dresden. Der Reichsanwalt: J. Schmidt, Dresden.

Der Reichsanwalt: J. Schmidt, Dresden. Der Reichsanwalt: J. Schmidt, Dresden. Der Reichsanwalt: J. Schmidt, Dresden.

Der Reichsanwalt: J. Schmidt, Dresden. Der Reichsanwalt: J. Schmidt, Dresden. Der Reichsanwalt: J. Schmidt, Dresden.

Der Reichsanwalt: J. Schmidt, Dresden. Der Reichsanwalt: J. Schmidt, Dresden. Der Reichsanwalt: J. Schmidt, Dresden.

Der Reichsanwalt: J. Schmidt, Dresden. Der Reichsanwalt: J. Schmidt, Dresden. Der Reichsanwalt: J. Schmidt, Dresden.

Der Reichsanwalt: J. Schmidt, Dresden. Der Reichsanwalt: J. Schmidt, Dresden. Der Reichsanwalt: J. Schmidt, Dresden.

Der Reichsanwalt: J. Schmidt, Dresden. Der Reichsanwalt: J. Schmidt, Dresden. Der Reichsanwalt: J. Schmidt, Dresden.

Der Reichsanwalt: J. Schmidt, Dresden. Der Reichsanwalt: J. Schmidt, Dresden. Der Reichsanwalt: J. Schmidt, Dresden.

Der Reichsanwalt: J. Schmidt, Dresden. Der Reichsanwalt: J. Schmidt, Dresden. Der Reichsanwalt: J. Schmidt, Dresden.

Der Reichsanwalt: J. Schmidt, Dresden. Der Reichsanwalt: J. Schmidt, Dresden. Der Reichsanwalt: J. Schmidt, Dresden.

Der Reichsanwalt: J. Schmidt, Dresden. Der Reichsanwalt: J. Schmidt, Dresden. Der Reichsanwalt: J. Schmidt, Dresden.

Der Reichsanwalt: J. Schmidt, Dresden. Der Reichsanwalt: J. Schmidt, Dresden. Der Reichsanwalt: J. Schmidt, Dresden.

Der Reichsanwalt: J. Schmidt, Dresden. Der Reichsanwalt: J. Schmidt, Dresden. Der Reichsanwalt: J. Schmidt, Dresden.

Der Reichsanwalt: J. Schmidt, Dresden. Der Reichsanwalt: J. Schmidt, Dresden. Der Reichsanwalt: J. Schmidt, Dresden.

Der Reichsanwalt: J. Schmidt, Dresden. Der Reichsanwalt: J. Schmidt, Dresden. Der Reichsanwalt: J. Schmidt, Dresden.

Der Reichsanwalt: J. Schmidt, Dresden. Der Reichsanwalt: J. Schmidt, Dresden. Der Reichsanwalt: J. Schmidt, Dresden.

Table with 4 columns: No., Name, Price, and other details. Includes items like 'Korn', 'Weizen', 'Roggen'.

Table with 4 columns: No., Name, Price, and other details. Includes items like 'Korn', 'Weizen', 'Roggen'.

Table with 4 columns: No., Name, Price, and other details. Includes items like 'Korn', 'Weizen', 'Roggen'.

Table with 4 columns: No., Name, Price, and other details. Includes items like 'Korn', 'Weizen', 'Roggen'.

Table with 4 columns: No., Name, Price, and other details. Includes items like 'Korn', 'Weizen', 'Roggen'.

Table with 4 columns: No., Name, Price, and other details. Includes items like 'Korn', 'Weizen', 'Roggen'.

Table with 4 columns: No., Name, Price, and other details. Includes items like 'Korn', 'Weizen', 'Roggen'.

Table with 4 columns: No., Name, Price, and other details. Includes items like 'Korn', 'Weizen', 'Roggen'.

Table with 4 columns: No., Name, Price, and other details. Includes items like 'Korn', 'Weizen', 'Roggen'.

Table with 4 columns: No., Name, Price, and other details. Includes items like 'Korn', 'Weizen', 'Roggen'.

Table with 4 columns: No., Name, Price, and other details. Includes items like 'Korn', 'Weizen', 'Roggen'.

Table with 4 columns: No., Name, Price, and other details. Includes items like 'Korn', 'Weizen', 'Roggen'.

Table with 4 columns: No., Name, Price, and other details. Includes items like 'Korn', 'Weizen', 'Roggen'.

Table with 4 columns: No., Name, Price, and other details. Includes items like 'Korn', 'Weizen', 'Roggen'.

Table with 4 columns: No., Name, Price, and other details. Includes items like 'Korn', 'Weizen', 'Roggen'.

Table with 4 columns: No., Name, Price, and other details. Includes items like 'Korn', 'Weizen', 'Roggen'.

Table with 4 columns: No., Name, Price, and other details. Includes items like 'Korn', 'Weizen', 'Roggen'.

Adolph Hirsch,
Bankgeschäft, Frauenstr. 4.
Ein- und Verkauf von Staatspapieren.
Einslösung von Coupons.

Gegründet 1860.



Schuhwaaren
(eigener Fabrikation) von
Moritz Sommer,

Altstadt: DRESDEN, Neustadt: Hauptstr. 12.
Gr. Brüdergasse 4. Empfehle mein größtes Lager aller nur erdenklichen Leisten für Herren, Damen und Kinder in nur bester Qualität, sowie noch meine seit vielen Jahren in den weitesten Kreisen so überaus beliebt gewordenen (wasserdichten) **Reise- und Jagdschuhe, Reit- und Jagdstiefel, Stiefelchen, Schaffelchen**, für jede auch für empfindliche Füße passend, zu den billigsten Preisen.
Bestellungen nach Maß, selbst für die empfindlichsten und leidenden Füße unter Garantie des Zutreffens innerhalb 12 Stunden, sowie Reparaturen jeder Art sofort und sauber. Auswärts genügt ein Musterbrief.

Restaurant und Café mit Garten
O. Rob. Benz

9 Marienstrasse 9,

unmittelbar am Dippoldswalderplatz u. Café König gelegen empfiehlt seine angenehmen Lokalitäten parterre und 1. Etage einem hochgeachteten Publikum.

Bei vorkommenden Hochzeiten und Gesellschaften bitte ich um geneigtes Wohlwollen.

Vorzüglihe Oesterreichische Küche.

Gewählte Speisenkarte, solide Preise

Mittagstisch von 12 bis 3 Uhr,
im Abonnement 20 Procent Rabatt.

Gutgepflegte, echte und reine **Biere**, reine **Weine** bester Marken.

Echt Bayerisch Bier (Culmbacher),

Böhmisch und Lagerbier

vom Felsenkeller,

Echt Berliner Weissbier von Fabian
sowie ein vorzügliches **einfaches Bier**, welches ich meiner werthen Nachbarschaft bestens empfehlen sollte.

Elsasser
Satin - Stepp - Decken,
1 1/2 Meter breit u. 2 Meter lang.

Das unterzeichnete Spezial-Magazin hat von seinen sämtlichen Resten, sowie grösseren Blumen-Mustern, die nicht mehr den Beifall für Costüme gefunden haben, Decken mit bester Einlage und Futter anfertigen lassen und die Stoffe zu den bedeutend herabgesetzten Inventar-Preisen calculirt, wodurch es in der Lage ist, diese aus nur best existirendem Material angefertigten grossen und breiten Decken zu folgenden Preisen zu verkaufen:

à Stück 7 1/2 Mark, 8 1/2 Mark und 10 Mark.

Bestellungen nach aussenhalb gegen Einsendung oder Nachnahme.

Elsasser Waaren-Haus,
7 Waisenhausstrasse 7
(Palais Gutenberg).

Balsamischer Salicylsäure-Zalg
von **H. Schelcher,**

Apotheker zu Dresden - Strahlen, gegen Schweiß und Wundwerden der Füße und anderer Körpertheile, eingeführt beim K. Sächs. 12. Armeekorps und vielen K. Preuss. Truppen-theilen. In Dosen à 60 und 30 Pf. durch ganz Deutschland und Oesterreich-Ungarn in den Apotheken und Drogeriehandlungen. Gegen Einsendung von 50 Pf. in Briefmarken (nicht Nachnahme) direkt und umgehend von der Apotheke zu Dresden-Strahlen, **H. Schelcher,** auf welche Firma man bei Ankauf genau zu achten beliebe.



Julius Böhmer,
Sof-Verfasser, Badergasse, im Eckhaus der Galeriestr.



Mayfahrt's neue Pat.-Dreschmaschine
hat sich vorzüglich bewährt, ist eine wichtige Erfindung für die Landwirthschaft, weil sie bei spärlichem Betriebe das Getreide vollständig reinigt, gepulvert, glattes Stroh liefert und kaum mehr kostet als eine sonstige gewöhnliche Dreschmaschine. Für Pfahler- od. Dampftrakt extra harte Ausführung mit doppeltem Wind. Ueber 100 Stück in Betrieb; lobende Zeugnisse von allen Besitzern.

Ph. Mayfahrt & Comp.,
Maschinenfabrik u. Eisengießerei, Frankfurt a. M.



Jahnels Wasch-Maschine!
Patent F. M. Jahnelt, Ostritz i. S.
Größte Leistungsfähigkeit, Schonung der Wäsche u. leichteste Handhabung.
(2 Mal prämiert).
Preis in 3 Größen 50, 65 und 80 Mark. Zahlreiche Empfehlungen, sowie Zeichnungen und Beschreibungen werden auf Wunsch franco zugesandt. Dergl. liefert beste Patent-Gummi-Wringmaschinen in 3 Größen zu 21, 25 und 30 Mark.

F. M. Jahnelt's Wäscherei-Maschinenfabrik,
Ostritz i. S.

Weinhandlung und Weinstuben
Tiedemann & Grahl,

Seestrasse 5.
Kommissions-Lager: Dresden-A.: Gustav Neubel, Ede Materni- und Rosenstraße.
Heturich Neuber, Freibergerplatz.
Dresden-N.: F. Weissbach, Hauptstr. 48.
Kamenz i. S.: Hermann Nachter.
Gödersen: Julius Lehmann. Pirna: Ernst Schmale.

Drogen- und Farbwaren-Geschäft

Johannes Thinius,
Dresden-Neustadt, 1 große Meißnerstraße 1,

empfehlen
Aetherische Oele und Essenzen, Anilinfarben, Arrow-Root, Badekräuter, Badesalze, als: Seesalz, Mutterlauge-salze, echtes Kreuznach u. Wittekinder, Bade-Seife, Baumöl, Baumwachs, Benzol, Bitter-Alkali, Borax, Campher, Chloralkali, Citronensäure, Cremortartar, Desinfections-Pulver, Eau de Cologne (echte in Flaschen und ausgepackt), Extrakte französisch (in Flaschen und ausgepackt), Fleischextract, Franzbranntwein (mit u. ohne Salz), Fußboden-Lacke, Gelatine, Gewürze aller Art (ganz und gehackt), Gummi arabicum sehr billig, Hafermehl,

Insecten-Pulver
(echt persisches, sicher tödend), Korke zu Wein und Bier, Leberthran, Malz-Extract von Gehe & Co., Moschus, Naphtalin,

superfeinstes Aixer Provencer-Oel

(in Flaschen und ausgepackt), reingemahlten und ganzen Safran, Salpeter, Soda, Stärke, echt venet. Seife, Sesamöl, Staniol, Thee (chines., schwarzer und grüner), Vanille in Stöcken à 25-60 Pf.
Ferner alle Sorten Maurer-, Maler- u. Erdfarben, Bolus, Kreide, Gyps, Cement, Leinöl, Firnis und Lacke, Oelfarben (gut streichbar u. schnell trocknend), Pinsel, Schablonen, Leim in allen Sorten, Terpentinöl (franz. und deutsch), Wachs-Zündhölzer (deutsche und schwebische).

BRUSSEL : General-Agentur, Mont-de-la-Cour, 61a
BRUSSEL : General-Agentur, Mont-de-la-Cour, 61a

LINE OSTENDE-DOVER
Kaiserliche Deutsche-Königliche, Belgische und Englische Reichs-Post-Dienst
BESCHLEUNIGTER TRANSPORT VON REISENDEN
zwischen DEUTSCHLAND und ENGLAND

Direkteste, schnellste und billigste Route
Zwei Abfahrten täglich in jeder Richtung. Sowie jeder Anschluss an die Post und internationalen Schnellzüge.
Vollkommenste Sicherheit. - Comfortabelste Einrichtungen.
Schiffahrt von ganz zu ganz. Direkte belgische Wagen und Schlafwagen in allen Anschlüssen. - Restauration.
Reisende erhalten, während der Fahrt, ein sehr gutes warmes Ansehen am Kai der Eisenbahn-Stationen.

DIREKTE BILLETTE ZWISCHEN ALLEN GROSSEN STÄDTEN DES CONTINENTS UND LONDON
5 Kpr. First Class. Aufenthalt in allen Hauptstationen der Reise.
Fahrt von COLN nach LONDON in 15 Stunden
PREIS: 1. Kpr. 85. 10. 2. Kpr. 61. 05 - Retourbillette FÜR WEITERE AUSKUNFT:
COLN: Arthur Vanden, agent, Damhof, 12 - OSTENDE: H. H. Schell, agent, Place Steen, General-Agent.
Grand Street 3. - LONDON: John Piddington, General-Agent, Greatchurch Street, 63.
Täglich Transport von Postpaak, Werthsendung, etc.



* Dieses patent. Schlafsofa in allen Größen, für 1 bis 3 Personen am Lager, eignet sich besonders für Hotel, Pensionate, Fremdenzimmer, Sommerlois. Große Auswahl. Anfertigung nach Muster. Geheißverkauf. **Carl Lehmann, Dresden, Altmarkt 21.**

Submission.

Die Lieferung von ca. 5,800,000 kg Steinkohlen für die Lokal-Verwaltungen der im östlichen Theile Sachsens gelegenen Garnisonen, sowie von ca. 60,000 hl Braunkohlen für die Lokal-Verwaltungen in Dresden auf die Zeit vom 1. October 1894 bis 30. September 1895 soll

den 9. August e., Nachmittags 2 Uhr, im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden.

Hierauf Reflektirende wollen die diesbezüglichen Bedingungen im Bureau der unterzeichneten Intendantur - Kriegs-Ministerial-Gebäude, Augustusstraße Nr. 1, 2. Etage - vorher einsehen und ihre Diktaten nebst dem Aufsatze:
"Submission auf Steinkohle- u. Braunkohlelieferung für die östlichen Garnisonen betreffend" bis zu obgenanntem Termine anbei einreichen.

Dresden, am 20. Juli 1894.

Intendantur der Armee.
Schurig.

Heiseförbe, Eine Brädr. Drainsine, sowie alle Arten Korbwaaren über und schnell fahrend, gut im Stand, ist für 75 M. zu verkaufen (neu 200 M.) Kraustr. 84, part. Webergasse 26.

Heiraths-Gesuch.

Ein j. geb. Deconom von angenehmem Aussehen, welcher in nächster Zeit das in der Nähe einer großen Stadt sehr schön gelegene väterliche Gut übernehmen soll, wünscht sich mit einem gebildeten Mädchen von 20-25 J., welches Lust und Liebe zur Landwirtschaft hat, zu verheirathen. Einiges Vermögen erwünscht, jedoch nicht Hauptbedingung. Eheren mit Angabe der näheren Verhältnisse und Beidseitig der Photographie wolle man gefälligst unter A. B. 4377 „Invalidendank“ Dresden senden. Discretion Ehrenfache.

Kapitalisten!

Zu einem äußerst soliden und nachweislich rentablen industriellen Unternehmen wird ein stiller Theilhaber mit 15,000 M. sofort gesucht; das Kapital wird zur ersten Stelle übergeben und außer 5 Proc. Antheil eine bestimmte Dividende garantiert. Df. unter V. A. K. 819 Exp. d. Bl.

Heiraths-Gesuch.

Eine alleinb. Rentierstochter, 47 Jahre alt, mit 1000 M. Vermögen, wünscht sich zu verheirathen. Ältere Herren, in passendem Alter, mit überer Erziehung und einem jährlichen Einkommen von 1200 bis 2000 M., werden gebeten, Diktaten unter F. B. 1806 Exped. d. Bl. einzusenden.

Eine schöne braune Stute,

Nettwerth, auch gefahren, launig, ist veräußerungshalber aus Privatband preiswerth zu verkaufen. Hirschfeld's Tattersall, Struvestraße.

Eine Dame,

Anbeterin eines feinen Takt- u. Moritzgeschäfts in einer herrlichen Residenzstadt, sucht vollständige Gardinen und ähnliche Artikel auf Kommission. Für verkaufte Waare pünktliche monatliche Zahlung zugesichert. Beste Referenzen zur Seite. Adressen unter G. 100 Exped. d. Bl. erbeten.

R. Freiesleben,
Postplatz 1, Promenade,
verf. seine Artikel in bekannter Güte auch briefl. per Nachnahme, od. per Einricht. d. Betrag franko

Volle Garantie für den Erfolg



dem Ruf nach der besten Hausarbeit des per Jahr 1893. Preis 2 M. 75 Pf. Allein-Depot für Dresden in der Drogeriehandl. Alfred Schmidt, Bildauerstraße 30.

Zur Vogelwiese
empfehlen

Scharfen Speisesenf
billigst Paul Fischer,
Kaufhaus, am Gänseplatz.

Junge Italiener - Säbner
zu verkaufen Gotta, Briesnigerstraße 10.

Ein Agentengeschäft
übernimmt unter günstigen Bedingungen die Vermittlung aller der Geschäfte, als: Exportation, An- u. Verkauf von Aktien, Immobilien, Landgrundstücken, Geschäften etc., die Vermittlung möblierter und unmöblierter Wohnungen in allen Theilen der Stadt. Discretion zugesichert. Angebote und Nachträge wolle man unter H. O. Postamt 1. Ing. gef. geben.

Velociped-Engel
In Grana empfiehlt alle Maschinen der Neuzeit.

Obst-Verpackung.
Dienstag den 24. d. M., Vorm. 10 Uhr, soll das Obst der sehr reich bedingenen Obstplantage meistbietend unter dem am Ort bekannt zu gebenden Bedingungen verkauft werden.
Grunerödter bei Komens, von Lippe.

Ausverkauf
von Porzellan, Steingut, Thon- und Glaswaaren, Zierstücke in Gläsern, Blumenstäben, Bauwerkzeuge etc.

Gelegenheits-Kauf.
Ein Billard mit allem Zubehör, mittelgroß, wenig gebraucht, wie neu, ist billig zu verkaufen bei F. Schmidt, Dresden, Baderg. 7, 1.

Weizen - Stärke,
In Halleische à 100 Pf. 26 Pf.,
Keiskärke, beste, à 100 Pf. bei 5 Wd. bedeutend billiger empfiehlt Paul Just, Schreibeergasse Nr. 4.

Grus-Thee aus Hamburg.
10-12 Centner Couchons und Congo-Grus sind abzugeben nur an Händler
Nr. 1 à Ctr. 48 | netto
Nr. 2 à Ctr. 73 | per
Nr. 3 à Ctr. 132 | Kasse.
Proben gratis.
Max Rieck, Hamburg.

Aristons,
billigst, mit 1000 versch. Notenblättern, empfiehlt W. Gräber, Breitestraße Nr. 7, Instrumenten-Magazin.

Dressur
für einen Hühnerhund gewünscht. Offerten mit Preisangabe unter H. H. 12 postlag. Schmidt erbeten.

Eine Venus
aus Iaravide Marmor, 125 Ctr. hoch, und eine leinere, sehr antike Statuette u. 2 Silberbeschläge-Säbel mit Silberbeschlägen Königstraße Nr. 7 a, 2. Et. zu verkaufen.

Pianino, Flügel
(neu u. gebraucht, aus renommierten Fabriken) sind billig zu verkaufen Badergasse 28, 2. Et.

Kinder-Velocipede
(Stahlmachinen), alle Größen in hundertfacher Auswahl, 2 und 3 Räder, empfiehlt
W. Engel in Grana.

Apfelwein,
stets frisch vom Fass, empfiehlt u. versendet in Flaschen u. Gebinden J. C. W. Petsch sen. Wwe. Kreuzstraße 17.

Aprifosen,
10 Pfund - Postford Nr. 380, franco gegen Nachnahme Jenn Schröder, Mainz.

Aufrichtiges Heiraths-Gesuch.

Ein jung, praktisch u. theoretisch gebild. Deconom, Besitzer eines schönen Landgutes in der Provinz, sucht ein junges, gebildetes, von gutem Charakter und angenehmem Aussehen, nicht da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, auf die ihm in nicht mehr ungewöhnlichen Wege eine Lebens-Gefährtin, Mädchen oder kinderlose Wittwen im Alter von 18-28 Jahren, von gutem Charakter, angenehmem Aussehen, Lust u. Liebe zur Viehwirthschaft und ein disponibles Vermögen von mindestens 15-30,000 M. besitzend. Geehrte Damen, welche diesem realen Gesuch Glauben schenken und gern eine glückliche Ehe wünschen, wollen Df. mit Photographie, Angabe des Vermögens u. sonstiger Verhältnisse unter G. 3878 an Haasenstein & Vogler, Chemnitz, senden. Anonyme Briefe unberücksichtigt. Strenge Discretion ist Ehrenfache. Nichtform. wird.

Obst-Verpackung.
Die Obstung des Rittergutes Vogwitz soll veräußert werden. Reflektanten wollen sich an die Wirthschafts-Verwaltung dafelbst wenden.

Naturwoll-Schlafdecken
Stück 12 und 15 Mark.
Wollene weiße Schlafdecken
Stück 5 1/2, 6 1/2, 7 1/2, 9 bis 21 Mark.
Wollene rothe Schlafdecken
Stück 7, 8 1/2, 10 bis 19 Mark.
Wollene graue Schlafdecken
Stück 8, 10, 12 Mark.
Stepp-Decken
(weiße neue Watierung),
zweifach roth, Stück 5 1/2, 6 1/2 Mark,
zweifach bunt, Stück von 4 1/2 Mark an
bis zu den besten Satin-Decken.
Robert Bernhardt,
Freiberger Platz 24.



Eine größere Auswahl hochleganter
Wagen- u. Reitpferde,
sowie
dänische und Ardenner Arbeitspferde
schwerer und leichter Schlages steht Freitag den 25. bis
Montag den 28. Juli in Dresden-Neustadt, Hotel Stadt
Coburg, zu soliden Preisen zum Verkauf.
Gebr. Heinze, Köffen.

Bekanntmachung.
Meine
Goldcompositions-Uhrketten

erleiden sich eines langjährigen vorzüglichen Rufes wegen ihrer
großen Solidität und Feinheit und ich mache hiermit darauf auf-
merksam, daß ich in dieser Waare nur die erste und beste Quali-
tät führe. Da es nun aber bekannt ist, daß die Bezeichnung
„Talmi“ in den letzten Jahren vielfach mißbraucht worden ist
und dadurch Waare auf den Markt gebracht wird, so theile ich
meinen geehrten Abnehmern hierdurch mit, daß meine Uhrketten
den Namen „Schweich“ auf jedem Carabiner gravirt haben
und dürfte man wohl beim Einkaufe seiner Ketten weniger auf
den Stempel, als auf den Namen „Schweich“ achten.
Ich empfehle in bester Qualität: Herren-Uhrketten von
2 M. 50 Pf. an, Damen-Uhrketten mit Quaste von 4 M.
50 Pf. an, Medaillon von 2 M. 50 Pf. an, Uhrschlüssel
Stück 75 Pf. an, Kreuze von 75 Pf. an, Broschen mit Ohrrin-
gen von 2 M. an, Armbänder von 1 M. 50 Pf. an, Golliers
von 2 M. 50 Pf. an, Manschettenknöpfe Paar 40 Pf., Chemi-
settenknöpfe Stück 20 Pf., aus Goldcomposition in un-
übertrefflicher Güte.

Für Niederverkäufer Engros-Preise!
F. G. Petermann,
Dresden, 10 Galeriestrasse 10.
Haupt-Niederlage
der Uhrketten-Fabrik von Schweich Frères
in Paris.

Richard Burkmann,
Instrumentenmacher,
19. I., Wilsdrufferstr. 19, I.,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager von Musikinstrumenten, als Holz-
und Metall-Blas-Instrumente, Violinen, Cellos und Bässe, Trum-
metten und Becken, sowie sämtliche Bestandtheile zu den Musik-
instrumenten, vorzügliche deutsche und italienische Saiten. Repara-
turen an allen Musikwerken und Instrumenten werden tadellos und
billigst in kürzester Zeit ausgeführt. Reelle und prompte Bedienung
garantirt. Spezielle Wünsche in Bezug auf Bauart der Instru-
mente werden gütlich berücksichtigt.

Aus erster Hand Caffee von den Importeuren
zu Engros-Preisen.
Caffee's von Brasilien.
Campanas von 80-100 p. Pfd.
Caffee's von Central- u. Süd-
amerika.
Bogota, Savanilla, Lagayra, Guata-
maia, Costarica, Hon luras
von 80-100 p. Pfd.
Perl's von 80-100 p. Pfd.
Caffee's von Westindien.
Homingo, Portorico
von 80-100 p. Pfd.
Caffee's von Britisch-Indien.
Nellibary von 90-110 p. Pfd.
Perl von 120-140 p. Pfd.
Plant. Ceylon = 100-120 p. Pfd.
Caffee's von Niederl. Indien.
Java von 80-100 p. Pfd.
Prawanger = 90-120 p. Pfd.
Mandja = 120-140 p. Pfd.
Caffee von Arabien.
Mooca, dach, hochfein, per verlesen
a 100 p. per Pfund.
Ausführliches Preisverzeichnis - 112 auf Lager befindliche
Sorten umfassend - senden auf Wunsch gratis und portofrei.
Born & Dauch, Caffee-Export-Handlung
Dresden Chemnitz
Seestrasse No. 6, I. Etg. Langestr. No. 5.
Jeanit-Läger } Hamburg, Alte Wandersb. No. 9.
} Wien, Via della Spina Nuovo No. 2.



Puffometer
langjährig bewährter und vorvollkommener
Konstruktion, Dampf-Heizung, Säure,
Dampf- und Wasserstrahl-Pumpen,
Injektoren vorzüglichen Zubehörs und
alle Heißluftmaschinen emittirt
M. Hase, Puffometer-Fabrik,
Mathildenstrasse 37.

Prima Astrachaner
Caviar
empfehlen während des ganzen Sommers
Carl Seulen Nachfolger,
Wallstraße 16, Portikus.

**Neueste und beste
Getreide-Mähmaschine.**



W. Endert,
Freiberg, an der Petrifirche.

Geschäfts-Eröffnung.
Wettinerstraße Nr. 5 prt.
(erstes Haus links vom Postplatze herein)
eröffnete ich heute ein
zweites Geschäft:
Grosses Lager
fertiger Herrengarderobe.
Anerkannt solide Ausführung der betr. Waaren, sowie
äußerst billig gehaltene Preise lassen mich für mein neues Un-
ternehmen der gütigen Unterstützung eines geehrten Publikums
im Voraus erwarten.
Dresden, Juli 1884.
J. M. Hörnlein,
Schneider für Herren.
P.S. Mein Hauptgeschäft: Anfertigung nach Maß
und Lager fertiger Garderobe bleibt unverändert
Marienstrasse 22, I., in dem weltbekannten Hause zu
den „3 Raben“.



1 Mk. 25 Pfg.
kostet ein
Filzhut neuester Façon,
2 Mk. 50 Pfg.
ein feiner Hut
8 Frauenstrasse 8
im Magazin zum Piau.

**Seidene
Sammetbänder,**
festkantig, in allen Farben und Breiten.
**Seidene und Patent-
Sammete**
in allen Farben und Qualitäten
zu
Kleiderbesatz und Hutgarnirungen
in grösster Auswahl und zu äussersten Preisen.
Heinr. Hoffmann,
23 Freiberger Platz 23.

Detail-Verkauf der Cigaretten- und Tabak-Fabrik
Thessalia, Zeughausplatz 4, Ecke Zehnhäuser-
strasse (früher Jäger-Kaserne).
Empfehle täglich frisch gedruckte echt türk. und amerif.
Tabake, frisch gearbeitete Cigaretten in allen Preislagen.

Paul Werner,
Sophienstrasse 2 und Gerbergasse 14, empfiehlt
Flügel und Pianinos
solider Bauart, eigenes Fabrikat, auch gebrauchte Instru-
mente jeder Art zu Kauf und Miete.

Unter-Röcke
mit Blü., Schürze u. Schwell
von halbkreisförmigen, exakt
gearbeitet.
Stück 2 M. 75 Pf.
Stück 3 M. 25 Pf.
Stück 4 M.
Stück 5 M.
Wach-Schürzen
mit Tab. und weicher Aige,
große Muster-Auswahl,
Stück 60 und 70 Pf.
Jacken,
von Waschstoffen, mit
gutem Eis, exakt gearbeitet,
Stück 80 Pf.
Stück 100 Pf.
Stück 150 Pf.
Blaudruck,
5/4 breit, Meter 38 Pf., 42 Pf.,
53 Pf.
6/4 breit, Meter 60 Pf.

Robert Bernhardt,
Freiberger Platz 24.

Kurort neues Prießnitzbad
Dresden-N., Löbauerstrasse 5,
milde Wasser-Anwendung, sicher zur Heilung führende rationelle
Behandlung bei chronischen, sowie akuten Krankheiten, als Gicht, Rheu-
matismus, Bleichsucht, Krämpfe, Hautauschläge, Halsentzündung,
Nagelkrankheiten und Asthma, sowie offene Beinwunden und Ver-
wundung. Tropfent gratis und franco.
M. A. Ott, Lehrer der Naturheilkunde.



A. Mahn,
Wagenbauer,
Baugerstraße 5,
am Albert-Theater.
empfehle eine große Auswahl neuer, höchst solid gebauter Wagen
neuerer Façon zu soliden Preisen unter Garantie, sowie 1 wenig
gebrauchten Landauer und 3 Phaetons.

Prager Frauenerwerb-Verein
sucht per 15. September eine
Lehrerin für Wasch-nennerei.
Die Bewerberinnen, welche deutscher Nationalität sein und ihre
Befähigung für Wasch-nennerei, Schützzeichen und Zu-
sammenbau von Wäsche nachweisen müssen, wollen ihre Offerten
an die Vereins-Präsidentin, Frau von Zdekauer, Prag,
Mittergasse 28, einreichen.

Franzbranntwein mit Salz
in Ceg. - Gläsern nach Gebrauchsanweisung nach
Verfahren des Erfinders: Dr. H. Schützler
Gesundheit bei Verdauungs- und Gichtleiden.
Verkauft von Riguet & Co., Leipzig, Geogr. 1746.
No. 1000000

**Wegel & Zech in Dresden, Marienstrasse, R. Zimmer-
mann in Chemnitz, Ed. Schäfer, Apotheke in Köffen.**



**Zapf-
apparate,**
direkt auf Zapf aufschrauben, zum
Abzapfen von Wein, Bier, Spiritu-
osen, neueste Konstruktion, eigenes
Fabrikat, empfiehlt
Gustav Boden,
Dresden, Pillnitzerstrasse 17.

Patent: Brüssel 1876, Stuttgart 1881, Porto Alegre 1882.
Burk's Pepsin-Wein.
(Pepsin-Essenz, Verdauungsflüssigkeit)
In Flaschen à ca. 100 gr. M. L., à 250 gr. M. L., à
500 gr. M. L. Die grossen Flaschen eignen sich
wegen ihrer Billigkeit zum Kurbgebrauch.
Ein wohlschmeckendes, mit griechischem Wein be-
reitetes, natürliches Mittel, dienlich bei schwachen oder verdorbenen
Magens, Sodbrennen, Magenverengung, bei den Folgen überausigen
Genusses von Bier und Wein etc.
Man verlange ausdrücklich: „Burk's Pepsin-Wein“ und beachte
die Schutzmarke, sowie die jeder Flasche beigelegte gedruckte
Bescheinigung.

Zu haben in den Apotheken, Hauptniederlage: Mohrenapotheke
B. Heber,
Billard-Fabrik,
Am See 40,
ein vortrefflich sein professed Lager von Billards, Cueues, Elfenbein-
Bällen, Fuchern in reichster Auswahl, sowie alle Billard-
utensilien. 2 gebrauchte Billards stehen billiger zum Verkauf.

Ueber **P. Kneifel's
Haar-Tinktur.**
Dieses für Haarteilende so vorzügliche Cosmetik, wissenschaftlich
auf das Wahre empfohlen u. amtlich geprüft, das Ausfallen der
Haare in wenigen Tagen beseitigt, und wo noch die geringste
Reimfähigkeit vorhanden (man lese die Zeugnisse) selbst bei wirklicher
Kahlheit neuen Haarwuchs erzeugend, ist in Dresden nur echt bei
H. Koch, Altmarkt 10 in, Hae. zu 1, 2 und 3 M.

Chromwasser
nach vorzüglicher Vorschrift des Herrn Dr. Güntz in Dresden
empfehle den Herren Kerzen- und Apothekern der allein autorisierte
Fabrikant **O. Lische, Apotheke zum rothen Kreuz und
Mineralwasser-Fabrik in Plauen-Dresden.**
Jede Flasche trägt Schutzmarke.



**Milch-Vieh-
Verkauf.**
Schönes und schweres vorzügliches Milchvieh
steht im Milchviehhofe in Dresden zum Verkauf.
Getreide.
Ein älteres Berliner Getreide-
haus sucht für Dresden einen
zuverlässigen, gut empfohlenen
Agenten fürs Termingeschäft. Gef.
Erboten unter **J. H. 468** an
Hof Hofe, Berlin SW.
Arnold & Sohn,
Sammerjäger,
Festlager, Wagnen,
Schwaben, jeder Art
u. Angehöriger, Jah-
lung nach Erlola
Wohnung: Hae-
strasse 63, 2. Etage

Zur gefälligen Beachtung!

Die Liquidation unseres Geschäftes muß bis Mitte September beendet sein und bietet sich für jeden Käufer bei den noch weiter bedeutend günstigen Preisen der verschiedenen Artikel unserer noch gut sortierten Waarenlager, bestehend in:

Kleiderstoffen, Besätzen, Confections, als:
Costümes, Regenmäntel, Jaquettes, Umhänge, Morgenröcke und Jupons, Möbelstoffe, Gardinen, Tischdecken, Teppiche, Chales etc.
eine selten günstige Gelegenheit zu vorteilhaften Einkäufen.

Dresden-Neustadt, Gebrüder Heyde, Dresden-Neustadt,
Hauptstr. 6, part. u. I. Et. Hauptstr. 6, part. u. I. Et.



Grösstes Lager von Korb-Waaren,

Gartenmöbeln, Krankenfahrstühlen mit und ohne Gummireifen, Kinderwagen mit Bicyclerädern, Gummireifen und Patentverdeck, in neuesten Formen und bester Ausführung, Heise- und Packkörbe, englische Reisekörbe, leicht und dauerhaft, Strandstühle mit und ohne Kissen, Kleiderkörbe nach Maß, Verstellungen und Reparaturen werden bestens ausgeführt.

Dresden, Heinrich Schurig, Hof-Korbmacher, 31 gr. Planenschstrasse 31.

Devot
Dresden
Dr. G.
Cruisus
Kronen-
Apothek.

WIESBADENER

Kochbrunnen-Wasser

zu beziehen durch alle Apotheken und Mineralwasser-Handlungen
Stadt cur- und Brunnen-Direction: F. HEYD

Depot
Dresden
Dr. G.
Cruisus
Kronen-
Apothek.

K. Tomaszewski & Co.

Warschau-Berlin, Friedrichstr. 93.

En gros. Alleiniger Verkauf En detail.
echt russisch. Cigaretten
sowie türkischer Tabake
der ersten Petersburger Fabriken und zwar:

A. N. Bogdanow & Co. pro 100 Stück		Gebrüder Schapschal. pro 100 Stück	
Dubee Salt Kofeln mit u. ohne Mundst.	7.50	Dubee Bouquet mit Mundst. u. K.	7.50
extra in do. do. do.	6.-	Non plus ultra ohne do.	7.50
Sultan do. do. do.	5.-	Emsche mit und ohne do.	5.-
Aromatic do. do. do.	4.-	Jockey Club mit do.	4.-
Singon do. do. do.	3.-	Cabinet mit (lang) do.	4.-
Direktors mit Mundstück do.	2.50	Suez do. do.	3.-
Harem do. do. do.	2.50	Morgenland, Kof ohne do.	3.-
Puschki ohne do.	2.50	Kapidon mit do.	2.50
Sowernia mit und ohne Mundstück	2.-	Ballne do. do.	2.50
Gestirnte „ Mundstück	1.50	Dubee Marsal mit do.	2.50
Klubske „ do.	1.30	Lyna „ do.	2.50
Wostozne ohne do.	1.30	Zaria „ do.	1.50
Slawianske mit und ohne Mundstück	1.-	Dessert „ do.	1.50

Reichhaltiges Assortiment von türkischen Tabaken
a 2.50 Mark bis 20 Mark pr. russ. Pfund.
Für Wiederverkäufer entsprech. Rabatt. Ausführliche Preis-Verzeichnisse gratis.
Avis! Unser Berliner Geschäft ist von jetzt ab auch in den
begehrten leichteren und milden Qualitäten assortirt.

Gasthaus-Verpachtung.

Das an der Königswald-Sangerberger Bezirksstrasse gelegene
Gasthaus zum balzenden Auerhahn
in Kaiserwald-Glatzen, beliebter Ausflugsort der Wälder, am Königswald- und Sangerberger Runggäse, ist vom
1. Februar 1895 ab zu verpachten. Interessenten
wollen sich mit 100 H.adium versehenen Offerten bis 1.
September 1894 der unterzeichneten Verwaltung einreichen,
wobei sich die näheren Bedingungen eingehend werden
können. Gewünscht wäre es, wenn der Pächter Schlichterei
betreiben und gleichzeitig durch Haltung von Pferden, wozu
hinlängliche Stallung vorhanden, auch Holz- und andere Lohn-
arbeiten übernehmen würde.
Kaiserwald-Glatzen bei Königswald, Böhmen,
den 17. Juli 1894.
Die Fürstl. Schönburgische Rentverwaltung daselbst.
Ahnert, Rentverwalter.

Prima Tafelbrod,

aus reinem Roggenmehl gebacken, von bestem Wohlgeschmack, emp-
fiehlt die Brodbäckerei von Hermann Glöckner, Freiburgerplatz 6.

Liebhaber

von echten gekloppten
leidenden Spitzen, feinere
Sachen, finden eine große
Auswahl bei
M. Neumann
24 Scheffelstrasse 28.
Für ein überzeugetes Haus
wird ein
**Vertreter für Kaffee
und Cacao gesucht.**
Nur vorzüglich eingeführte und
mit Prima-Referenzen ver-
sehene Firmen wollen sich melden.
Offerten unter H. 01971 an
Haasenstein und Vogler in
Hamburg.

ff Kammell- Käse

Suche auf das ganze Jahr für
meine Molkerei noch einen regel-
mäßigen und zahlungsfähigen Ab-
nehmer. Näheres zu richten an
die Molkerei **Gaüssig** bei
Seitschen L. S.

Möbel-Verkauf

8 Landhausstrasse 8,
gegenüber dem Königl. Landhaus,
stehen Möbel
in echt Eiche, schwarz, blank und matt, echt
Nussbaum und echt Mahagoni,
zu ganzen Einrichtungen passend,
zu festgesetzten Preisen zum Verkauf, als: echt Nussbaum
Bettstellen mit rothen Dreil-Federunterlagen und Keilkissen
16 Thlr., echt eigene Patent-Tische zu 18 Personen, dergl.
Nussbaum 15 Thlr., echt Nussbaum-Kleiderschränke
mit 2 Thüren 10 Thlr., echt eigene Speisestühle 2 1/2 Thlr.,
echt Nussbaum-Bücher- und Spiegelschränke, dergl.
Verticos, 2thür. echte Nussbaum-Salonschränke 10
Thlr., echt eichene Buffets mit 2 Thüren, Etagere, 75 Thlr.,
echt Nussbaum 2thürige Waschtische mit Marmorplatte 8
Thlr., circa 2 1/2 Mtr. hohe Trumeaux mit feinen Stechereien
u. quecksilberbelegten Kristallgläsern, echt Nussb.- u. Mah.-
Pfeilerspiegel, 7 1/2 Thlr., Salon-Polster-Garnituren
mit feinsten Plüschbezügen in allen Farben 45 Thlr., echt
eichene antik geschnitzte Diplomen-Schreibtische
mit Acten-Auszügen, echt eichene Bücherschränke, mit
Einrichtung 30 Thlr., ganze Salon-Nobillars in echt
Nussbaum mit feinsten Plüschbezügen, 95 Thlr., echt Nuss-
baum-Buffet mit drei Schränken, echt carrar. Marmorplatte
33 Thlr., Oelgemälde (kein Oelruck) Wiener und Düssel-
dorfer Meister 4 1/2 Thlr., Regulateure mit 14 Tage gut
gehenden Werken 7 Thlr., ganze Salon-Einrichtungen in
Schwarz, matt und blank, Salon-Polster-Garnituren in
der feinsten schweren franz. Seiden-Coteline-Bezügen,
echt eichene Verticos, Antoinette-, Spiel- und Ser-
viritische, Nussbaum-Nähische, fein ausgelegt, 5 Thlr.,
echt Nussbaum Herren-Schreibtische mit Acten-
Auszügen 33 Thlr., Nussbaum ovale Sopha-Tische
mit zwei Säulen auf Rollen 5 1/2 Thlr., ein grosser Posten
Salon- und Sopha-Teppiche in den feinsten Dessins
5 1/2 Thlr., sowie Sofas, Rohr-, Lehnstühle 2 1/2 Thlr.

Von jetzt ab
8 Landhausstrasse 8.
August Albrecht.

Schuhe,

Damen-Fremdenstühle und
schöne wackeln Leder 5 1/2 M., für
Herren 5 M., für Knaben und
Mädchen von 2 1/2 M. an, Damen-
Jagd-Stiefelstühle mit schönen
Abt. 3 M., Damen-Gartenstühle
2 M., Gantöffel 1 M., Damen-
Vedertüfel 6 1/2 M., Jagdtüfel
mit Sack, 5 1/2 M., Herren-Stiefel-
letten und Schäftüfel 5 M.
empfehlen
F. & A. Hammer,
Schloss-Strasse 13,
neben dem Königl. Schloß.

Wein.

Gute Weiss- und Roth-Weine, die
Flasche von 85 Pf., an excl. Glas, im
Dutzend noch billiger, empfiehlt das **Filial-
Geschäft der Oesterr.-Ungar.
Wein-Gross-Handlung von
Brüder Tauber** aus Prag,
2 Bankstrasse 2,
neben der Reichsbank.

Cigarren
jed. Quantum (Belagenbeitposten)
kauf fortwäh. geg. Baarzahl. Off.
unter **H. 5751** an Rudolf
Wolff, Dresden.
Leihhausfcheine
werden zu hohen Preisen gekauft
15 Breitestrasse 15, 1. Etage.

Central- Möbel-Verkauf

von
R. Berkowitz,
Moritzstrasse 11.
Grösstes Etablissement
Dresdens für komplette
Zimmer-Einrichtungen.
Meublements
für Wohnzimmer
von 100-600 M.,
für Speisezimmer
von 150-700 M.,
für Schlafzimmer
von 75-650 M.,
für Salons
von 300-1000 M.
Ausserdem empfehle ich **Wäsch-
Garnituren**, fein ausgeführt,
von 142 M. an, **Sophas** von 30
bis 90 M., **Büffets** von 90 M.
an, **Rieder-Schänke**, **Verticos**,
Kommoden, **Spiegel**,
Stühle in jeder Gatt. sehr billig.
Nur reelle, gediegene
Arbeit. Feste Preise.
11 Moritzstrasse 11.

Patent No. 10032. Gebrannter
und gemahlener
CAFFEE
in gepressten
Tafeln.
HA
SCHUTZMARKE
Für jeden Hausstand von grös-
ter Wichtigkeit. Behandlung
wie gewöhnlicher gemahlener
Caffee. Leichte Con-
trolle. Grosse Er-
sparnis und Er-
leichterung.
Lange Halt-
barkeit in
selbst un-
günstigen
Räumen.
Vorsüßl.
Qualität
nicht über-
raschend
an anderer
Caffee.
Reiner Caffee
In gepressten Tafeln.
Ver-
sendt
nach
allen
Orten
Deutschl.
in Packeten
4 Kilo Netto
franco und
verpackt gegen Nach-
nahme zu folgen-
den Preisen:
No. 1 pr. 1/2 Kilo 1 A 20 4
No. 2 pr. 1/2 Kilo 1 A 50 4
No. 3 pr. 1/2 Kilo 1 A 30 4
No. 4 pr. 1/2 Kilo 1 A 10 4
Strengste Reellität.
Riege & Kaltschmidt
HAMBURG.
Alter Wandramm 68.
Inhaber des A. v. Hofmann's Patent.

Gardinen

in großer Auswahl sind in den
neuesten Mustern wieder ein-
getroffen und verkaufe dieselben zu
außerordentlich bill. Preis, Meter
von 30 Pf. an, Reste zu 1 und 2
Fendern passend, zum Garnpreis.
Große Bettdecken v. 1.50 an.
Sophabetten v. 5 Pf. Ständerlein,
St. 4 1/2 Mtr., v. 40 Pf. an. Bloufent-
einlege, reinleinen, Flach, v. 40 Pf.
an. Erstlingsabendchen, schöne Qua-
lität, schon 1. 30 Pf., groß. Damen-
hemd 1.120, Oberhemd aus gut.
Stoff, mit reini. Einlag, 3 Mtr.
Sembestoffe, Bias, sowie vieles
Anderes noch zu wirklich billigen
Preis. Man wolle sich, bitte,
dapon überzeugen.
Julie Zanderberg, Bettlinerstr. 10.
Auf meine Firma genau zu achten.

Gebirgs-Bimbeerfaß
vorzüglichst. Qualität, a Btd 00 Pf.
**Nirichs- und
Johannisbeerfaß**
a Btd. 70 Pf., empfiehlt die
Wohren-Apothek
am Pirnaischen Platz.